

## **Aktueller Stand Konrad Carré & Kirchenschließung**

Seit der 2008 vollzogenen Fusion stehen in unserer Gemeinde St. Martinus einige Veränderungen an. Viele warten vielleicht schon gespannt darauf, dass die Baumaßnahmen rund um das Konrad Carré endlich beginnen, nachdem wir vor über einem Jahr über die Ausschreibungen zur neuen Nutzung der St. Konrad-Gebäude berichtet haben. Geplant war und ist die Errichtung von Wohneinheiten in Kombination mit Pflege und Tagespflege und die Umwidmung der Kirche hin zu einem multifunktionalen Raum und der Einrichtung eines kleineren Gemeinderaumes.

Die seit Mai letzten Jahres laufenden Verhandlungen über den Erbbauvertrag zwischen unserer Kirchengemeinde und dem Investor konnten immer noch nicht abgeschlossen werden. Das in Scherpenberg geplante Projekt *Konrad Carré* ist von der oft erwähnten Baukrise, die spätestens seit dem Ukraine-Krieg verstärkt ins Bewusstsein gerückt ist, leider sehr direkt betroffen. Hauptgrund sind die gestiegenen Kosten und Zinsen, die auch durch Zugeständnisse beim Erbbauzins nicht ausgeglichen werden können. Unter diesen Voraussetzungen ist ein solches Projekt für mögliche Betreiber der Pflege und Tagespflege derzeit unwirtschaftlich. Für uns als Gemeinde heißt es an dieser Stelle abwarten und hoffen, dass sich die Situation in der Bauwirtschaft bald ändert.

Auf der anderen Seite zwingen uns die steigenden Energie- und Betriebskosten bei sinkenden Zuwendungen aus Kirchensteuermitteln (sinkende Zahl der Kirchenmitglieder)

aus Münster zu drastischen Sparmaßnahmen. Im Rahmen der Fusion haben wir Gebäudeflächen reduzieren müssen, weil uns auf Grundlage der Gemeindemitglieder nur bestimmte Flächen zustehen. Damals haben wir Pfarrheimflächen reduziert, weil es uns wichtig war, alle sechs Kirchenstandort aufrecht zu erhalten. Jetzt müssen wir auch über die Schließung von Kirchen nachdenken und in den Gremien Pfarreirat und Kirchenvorstand Entscheidungen treffen. Das sind Entscheidungen, die uns nicht leichtfallen und wohlüberlegt sein müssen und doch getroffen werden müssen. Was das Datum der Schließung der Konrad Kirche angeht, finden derzeit Gespräche statt, wie die aktuellen Kosten gesenkt werden können, so dass die Kirche möglichst lang geöffnet bleiben kann.

Wir werden Sie auch über diesen Weg auf dem Laufenden halten. Wenn Sie Fragen oder Ideen haben, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

*Kathrin Stürznickel, Andrea Dieren, Christoph Birke, Lothar Sieber und Pfarrer Werth*